

| Modulname | Gehölzpathologie | | | | APM 4 |
|---------------------------------|--|-------------|--------------------|-----|---------------------|
| Studiengang (Verwendbarkeit) | B.Sc. Arboristik | | | | |
| Studiensemester | 2 Sommersemester und 3 Wintersemester (semesterübergreifend) | | | | |
| Modultyp | Pflichtmodul | | | | |
| Kreditpunkte | 6 | | | | |
| Arbeitsaufwand (h) | gesamt | Präsenzzeit | Selbst- studium | SWS | davon Halbgruppe |
| | 180 | 90 | 90 | 6 | 2 |
| Qualifikationsziele | <p>Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben, wichtige Krankheiten und Schäden an Stadtbäumen zu erkennen und fachlich einzuordnen in Bezug auf Handlungsnotwendigkeiten und Handlungsoptionen. Unter Bezug auf die in Modul APM 3 (Botanik II) und in GPM 2 (Gehölzschutzgrundlagen) gelegten Grundlagen bildet das Modul eine wesentliche fachliche Basis für Modul APM 9 (Produktion und Pflanzung von Gehölzen) sowie als Grundlage für praxisgerechte Gegenmaßnahmen bzw. für Maßnahmen der Prävention, Modul APM 11 (Schutz und Pflege von Gehölzen). Damit ist das Modul zentral für Berufsfelder, die sich auf den Umgang mit Stadtbäumen im Hinblick auf Verkehrssicherheit, Naturschutz und Wohlfahrtswirkungen beziehen.</p> | | | | |
| Lehrinhalte | <p>SoSe: 2G, 1H, WiSe: 2G, 1H</p> <ul style="list-style-type: none"> – Diagnose und Differentialdiagnose von Krankheiten und abiotischen Schäden an Gehölzen in Stadt und Landschaft – Biologie und Ökologie wichtiger Krankheitserreger (Viren, Bakterien, Pilze) an Stadt- und Straßenbäumen – Differentialdiagnostik von typischen Schäden und Krankheiten wichtiger Stadtbaumarten mit Schwerpunkt auf Schäden, die die Verkehrssicherheit oder die Funktionserfüllung des urbanen Grüns beeinträchtigen – Möglichkeiten zur Prävention bzw. Bekämpfung abiotischer Schäden und biotischer Schadursachen – Umgang mit der wissenschaftlichen Bestimmungsliteratur als Voraussetzung für die Erstellung einer Differentialdiagnose <p>Kenntnisse über die Aggressivität bzw. das Schadpotential der Schadorganismen einschließlich quarantänerelevanter Erreger</p> | | | | |

| | |
|--|--|
| Lern- ergebnisse | <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die wesentlichen für urbane Gehölze relevanten Schadursachen und Schadorganismen erkennen. (N1) – bedeutsame Schadursachen und Schadorganismen sowie Symptome differentialdiagnostisch einordnen. (N2) – die zur Identifizierung nötige, aktuelle wissenschaftlichen Literatur suchen, identifizieren und anwenden. (N3) – wichtige biotische und abiotische Schadbilder an Bäumen in Stadt und Landschaft bezüglich ihrer Auswirkungen auf die Baumgesundheit sowie Verkehrssicherheit und Gehölzverwendung einschätzen. (N3) – bezüglich Baumkrankheiten und Schädlingen Handlungsoptionen im Hinblick auf Baumpflege und Verkehrssicherheit entwickeln. (N4) – anhand der vor Ort vorhandenen Baumkrankheiten und Schädlinge unter Einbeziehung künftiger Funktionsrisiken Optionen für die Umgestaltung des Standorts beziehungsweise der Neupflanzung konzipieren. (N5) – die fachlichen Aspekte der Gehölzpathologie im öffentlichen Diskurs um das urbane Grün vertreten. (N6) |
| Lehr- und Lernformen | Seminaristischer Unterricht, Übungen in Labor und Gelände |
| Empfohlene Literatur | <p>Butin, H. (2019): Krankheiten der Wald- und Parkbäume. 2te Auflage, Ulmer Verlag, Stuttgart.</p> <p>Butin, H.; Brand, T. (2017) Farbatlas Gehölzkrankheiten (Ziersträucher, Allee- und Parkbäume). 5te Auflage, Verlag Eugen Ulmer; Stuttgart.</p> <p>Hartmann, G.; Butin, H. (2017): Farbatlas Waldschäden (Diagnose von Baumkrankheiten). 4. Auflage, Verlag Eugen Ulmer; Stuttgart.</p> <p>Jahn, H. (1990): Pilze die an Holz wachsen. 2te Auflage, Patzer Verlag, Berlin</p> <p>Klug, P.; Lewald-Brudi, M. (2016): Holzersetzen Pilze. 2te Auflage, Arbus-Verlag.</p> <p>Schmidt, O. (2012): Holz- und Baumpilze. Springer-Verlag, Berlin.</p> <p>Schwarze, F.W.M.R.; Engels, J.; Mattheck, C. (2011): Holzersetzen Pilze in Bäumen. 2te Auflage, Rombach Verlag, Freiburg i.Br.</p> |
| Prüfungsleistungen | Berufspraktische Übung (2,5 Stunden) / mündliche Prüfung |
| Voraussetzungen nach Prüfungsordnung | keine |
| Empfohlene Voraussetzungen | GPM 2 (Zoologie, Entomologie, Grundlagen der Pathologie) GPM 4 (Botanik I) |
| Modulbeauftragte (r) | R. Kehr |
| Dozenten | R. Kehr |
| Sprache | deutsch |

